

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unwillkürliche Afrosficha.

1. An Sie.

In deinen Augen kann ich lesen, | So hold in meinen Armen blieb'.
 Charmantes Mädchen deine Lieb', | Erhöre mich und sei die Meine,
 Es wär' so herrlich, wenn dies Wesen, | Laß dich zum Altar führen, Kleine!

2. An Tante A

Gute Tante, laß mich eilen, | Raslos lebe immer weiter,
 Einen Wunsch dir mitzutheilen; | Allezeit vergnügt und heiter,
 In des Wiegenfestes Glanz, | Christlich gütig und human —
 Zeigt sich auch Dein Neffe Hans, | Eben sei des Lebens Bahn
 Dir zu gratuliren. | Koch in späten Jahren.

3. Einem Dichter ins Album.

Du bist . . . doch wozu noch dich loben,
 Und wozu dein Genie besingen?
 Mit deinen Dramen und Romanen.
 Mußt du den höchsten Ruhm erringen!

Briefkasten der Redaktion.

G. F. i. R. Man liebt die Jahre, welche nicht gleich zu Anfang das Jähorn ihres Segens über uns ausgießen, weil dann bessere Tage um so bestimmter erhofft werden dürfen. So trinken auch wir diesen bitteren Kelch frohen Muthes, denn die Trübung kann ja nur eine vorübergehende sein. — **A. A. i. G.** Die Vorschläge wandern in unser artistisches Bureau; vielleicht läßt sich daraus Etwas machen. — **N. J. i. Z.** Ja, es wirkt recht komisch, daß, wenn man in Bern Ernst machen will, immer ein Scherz damit beauftragt wird. — **A. i. A.** Das ist ein Stückchen aus dem alten „Beter Götter“: „Herr Jesus, Riegel, du häst ja nu na ein Jopf.“ — **Spatz.** Nur nicht zu früh lachen, der Schuß könnte noch immer losgehen. Schade nur, daß sich der Schütz so ungeduldig selbst verrieth. — Auch Eigengewächs kann alt werden; wenigstens sind wir solch' lästernen Wünschen auch schon begegnet. — **H. H. i. Mil.** Von dem Eingekanteten wäre einzig die Kafertenhöflichkeit verwendbar; um von dem Anderen zu reden, müßte das Ding schon feiner tönen. — **? i. S.** Sie konnten es ja im „Tabl.“ wörtlich lesen: „Da die Vorstellung noch nicht zu Ende war, brach das Feuer im Foyer aus.“ Läst das nicht tief blicken? — **Möhrl.** Ihre hübsche Jagdgedichte soll demnächst erscheinen. — **Sabel.** Wir bitten um Aufgäbe Ihrer Adresse; erst jetzt stellt sich heraus, daß sich ein Irrthum eingeschlichen. — **W. i. F.** Etwas Dialekt aus ihren Gauen wäre uns sehr willkommen, selbst recht näher. — **S. i. U.** „Drum theilen wir den Jura nicht, dann hat der Jura Ruh.“ Das stimmt. — **M. M.** Im letzten Jola'schen Roman hieß's Mord und Todtschlag und Verderben; statt des natürlichen Todes läßt er alle des naturalistischen sterben.“ — **Luzern.** Der Handels-

und Industrieverein in einer Seebastadt der Zentralschweiz wird seine Statuten haben. Muß man denn selbst Künstler sein, um die Kunst unterfügen zu können. — **O. K.** „Zanobl, meine Lieben, es ist nicht gleich, ob Einer pußt oder ob's ein pußt“ sagte der Zisser, der das Spiel gewonnen hatte.

P. K. Rosegger's ausgewählte Werke. Pracht-Ausgabe. Mit 900 Illustrationen von A. Greil und A. Schmid-Hammer. A. Hartleben's Verlag in Wien. Die uns heute vorliegenden Lieferungen 66 bis 75 sind textlich wie illustrativ wieder ausserordentlich inhaltreich und das ganze Unternehmen gestaltet sich mehr und mehr zu einem Juwel für den deutschen Büchermarkt, der die Lieblingsschriftsteller des lesenden Publikums nur selten in einer so prächtigen Ausstattung zu bieten vermag. Mit den letzten Stücken aus Rosegger's gemüthvollen, unerreicht dastehenden Heimatschilderungen „Das Volksleben in Steiermark“ und einem Anhang „Sonderlinge aus dem Volke der Alpen“ schließt der vierte Band mit Heft 75 genau programmgemäß. Die Verlagshandlung erklärt aber — und wer sollte sich darüber nicht freuen? — dass sie durch den Wunsch einer grossen Anzahl ihrer Pränumeranten veranlasst, diesen nun auch noch die neuesten Werke P. K. Rosegger's in der illustrierten Prachtausgabe darbieten wolle, sowie einige der hervorragendsten älteren Schriften, welche bisher nicht Platz gefunden hatten. Dadurch wird die Sammlung um zwei Bände mit 300 Illustrationen der bisherigen Künstler, also auf 6 Bände (etwa 115 Lieferungen) erweitert, mit zusammen über 900 Bildern. Die Ergänzungsbände werden folgenden Inhalt haben: Jakob der Letzte — Martin der Mann — Allerhand Leute — Dörfstünden — Feierabende — Sonntagsruhe. Preis per Lieferung 70 Cts., per Band 16 Fr. 70 Cts.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in **Reithosen.** Stofflager **englischer Nouveautés.** (38-5)

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885.

FR. CONRADIN
 vormals **CONRADIN & VALER**
 In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
 1^{te} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

Telephon.

37

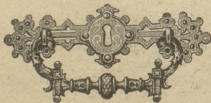
An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen,**
 Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
 an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Emil Leemann, Winterthur,

empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung, Vermessung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist geliefert werden. (21-26)

Lager versilberter Hotel- und Haushaltungsgegenstände.



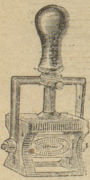
Fabrik für Möbelbeschläge,

Löwenköpfe, Möbeldekorationen, Kopfscharniere, Toilettenleuchter, fliegende Engel z. Draperien etc. in Cuivre-poli, vernickelt, vergoldet etc. Ad. Bartosik, Berlin S., Stallschreiberstrasse 57. (18-20) Kataloge mit naturgrossen Abbildungen gratis und franko.

F. Grohmann, Nachfolger.

(17) **BERLIN C.**

Kautschuk-Stempel-Fabrik.

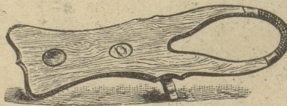


Illustr. Preislisten gratis und franko.

Export. Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel zu billigsten Preisen **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** und **Basel.** Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. (11-26)

Abermals verbessert: **A. Gehrig's** anerkannt bester, prämirter **Patent-Stiefel- und Bottinen-Zieler,**



bisheriges Modell, so lange Vorrath, à Fr 2 bis 3 mit Garantie. Bei grössern Bezügen Rabatt bis 40%.

Hôtels, Bäder etc.

geniessen auf baldige Ordre per Frühjahr Extrabegünstigung. (31-) Achtungsvollst

A. Gehrig-Liechti, Embrach, Zürich, Tonhallestrasse 18.

Pikante Lektüre!

Amor im Harem!!!

Preis Fr. 2.50 versendet gegen Einsendung in Briefmarken die Verlagsbuchhandlung von

R. Jakobsthal, Berlin, -15 Steglitzerstr. 61.

22 Medaillen.

BITTER DENNER & CO

BASEL, (13) Thun, St. Ludwig, Cognac.

Magasin Vinicole,

Storchengasse 23, Zürich, Weinplatz.

Spezialität:

Flaschenweine und Spirituosen. Für Hôtels, Pensionen etc. besonders empfehlenswerth.

Per Flasche.

- Macon, dreijährig . . . Fr. 1.—
- Bordeaux (Médoc) . . . > 1.20
- Champagner des Hauses **Neveu Raphael & Cie.,** Château du Périno, St-Hilaire . . . > 3.50
- Malaga, dunkel . . . > 1.80
- do. rothgolden . . . > 1.80
- Madère . . . > 1.80
- Marsala . . . > 1.80
- Sherry . . . > 2.—
- Bagnols, roth, süß . . . > 1.10
- Samos, weiss . . . > 1.—
- Vermouth, Rhum, Cognac etc. etc.

Auf Wunsch wird der reichhaltige Preis-Courant franko zugesandt und befinden sich die darin aufgeführten Spezialitäten theils offen und in Flaschen stets auf Lager. (9-26)

Verpackung gratis in Kisten von 6 Flaschen an und mehr. Hochachtungsvollst empfiehlt sich

Charles Boch.

MUSIK-

Instrumente jeder Art, fernere Spieldosen, Dreh-Werke wie Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder HUG in Zürich.** 30-26 Reparaturen. Preislisten.



Dieses beliebte Journal liegt in allen besseren Restaurants und Hôtels auf und wird von Jedermann gern gelesen. Abonnement nur Fr. 1. 50 pro Quartal (13 Nrn.). Probenummern gratis. (226-3)

Die Expedition in Bern.

XXI. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikan. Schweizer-Zeitung,

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

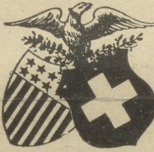
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Kolonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Eiktalladungen (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittelteilungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannter Abwesender.



Anzeigen
für Exportwaren, Hôtels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Expeditions-, Bank- u. Wechsel-geschäfte, Import- und Kommissions- Dépôts für Waaren aus Amerika etc.

Ankauf von Farmer und Ländereien

und sonstige amtliche und private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

„Amerikanische Schweizer-Zeitung“
das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten Orell Füssli & Co. in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr Fürspreh G. A. Glaus in Rapperswyl (St. Gallen). (2)

„The Swiss Publishing Company“,
18, Ann Street, New-York.

Schifflande, ZÜRICH, Schifflande.

Hôtel garni, Pension „Rössli“.

Neu möblirtes und gut eingerichtetes Haus. — Hübsche Zimmer. Gute Küche und reale Weine. Mittagessen mit 2erlei Fleisch Fr. 1. — Bier vom Fass.

Höflichst empfiehlt sich

Der Eigentümer:

283-4

Demuth-Landert.

Billard. — Telephon.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
(10-52)
gestörte Nerven- und Sexual-System,
sowie dessen radikale Heilung z. Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

Was findet man
in der neuesten, 900. Auflage des vier-
ten Buches
„Der Krankenfreund“?
Erprobte Rathschläge zur Behandlung
• von Gicht, Rheumatismus, Er-
kältungen, Husten, Brustschmerzen,
• Herzleiden, Schwindel, Mi-
serikordien, Schreien etc. — Der
• Krankenfreund ist für Gesunde und
• Kranke von höchstem Werth. Man
verlange dies Buch mittelst Postkarte
von Albert Langtner, Buchhand-
lung in Gießen. Die Zufendung er-
folgt sofort kostenlos.



„Blaue Fahne“,
Münstergasse No. 4, Zürich,
in nächster Nähe des Aktientheaters.
Neuestes, grösstes Münchener Bierlokal
mit originellen Wandgemälden,
nebst gemütlichem Jägerstübchen.
Spezialausschank des (26)
Bürgerlichen Bräuhauses München
(Münchener Bürgerbräu).
Vorzügliches Bier, direkt vom Fass.
Anerkannt gute Küche.
Reichhaltiges kaltes Büffet.
Reine offene u. Flaschenweine.
Carl Dorer, Restaurateur.
Jede Art (4-26)

Inkasso-
und
Geschäftsbureau
von (178-15)
Steiner & Haas,
WINTERTHUR.

Hoch-Pikant!
Loses u. Treuloses!
Geschichten für Junggesellen
und Lebemänner. Preis Fr. 2. —
Wird verschlossen gesandt
durch die Schweizerische Ver-
lags-Anstalt in Luzern. 34-10

Die besten französischen
Gummi-Artikel
pro Dutzend 2, 3, 4, 5, 6, 7 Mark
versendet gegen Einsendung in
Briefmarken die (137-13)
Gummiwaarenfabrik von
L. Schreiber, Berlin,
Zimmerstrasse 77.



Achte bayerische
Hochlands - Joppe
für Mk. 10. —

in 8 flotten Original-Façons für Jäger,
Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine
und Privaten, versende ich gegen Nach-
nahme in alle Länder.

Wasserdichte
Tegernseer Wettermäntel
Mk. 12. 50.
Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mk. 20 bis 30.
Loden-Jagd- u. Touristenhüte
Mk. 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Loden-
mustern und Maassanleitung versende gratis
und franko. (3)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhauserstrasse, 3.

Gummi! Spezialitäten aller Art.
! Nur echt franz. Fabrikat!
W. Krahl, (195-10) Gummiwaaren-Fabrik,
Berlin SW, Markgrafenstrasse 89.
— Katalog chirurgischer und medizinischer Spezialitäten gratis. —

J. J. Hänseler, Inkasso-
geschäft in **Luzern,** gewesener
Sekretär des Gerichtspräsidenten von
Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt
sich höflich zur Besorgung aller in
seinem Beruf einschlagenden Rechts-
geschäfte. (28-52)

Karawanen-Thee
aus Kjachta via Moskau bezogen,
à 6, 5 und 4 1/2 Mk per 1 lb r.
Russische Samovars
(Thee-Maschinen). (325)-
B. Hozakowski, Thorn.